Centre Suisse de Contrôle de Qualité
Schweizerisches Zentrum für Qualitätskontrolle
Centro Svizzero di Controllo della Qualità
Quality Control Centre Switzerland

2 chemin du Petit-Bel-Air
CH-1225 Chêne-Bourg

P.P. CH - 1225 Chêne-Bourg Poste CH SA

Dr. Eugen P. Scheidegger
Bahnhofstrasse 25
5200 Brugg

Chêne-Bourg, 2020-08-06

Ringversuchsbericht der externen Qualitätskontrolle 20-04-DE

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dieser Schlussbericht bezieht sich auf den eingangs erwähnten Ringversuch. Ihre Resultate wurden streng vertraulich behandelt. Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam durch. Wir stehen Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Bemerkungen zum Ringversuch

Wir weisen Sie auf die Bedeutung der angewendeten Symbole für die Auswertung Ihrer Resultate hin:

- Für jede Antwort sind die Anzahl und der prozentuale Anteil der Teilnehmer angegeben, die diese Wahl getroffen haben.
- Sollte die Antwort ausgewählt werden, erscheint in der Kolonne «Korrektur» ein angekreuzter Kreis. Im gegenteiligen Fall wird dies mit einem leeren Kreis vermerkt. Wenn beide Kreise erscheinen, bedeutet dies, dass beide Möglichkeiten akzeptiert werden.
- In der Kolonne «Ihr Resultat», erscheint ein angekreuztes Viereck, sofern Sie diese Antwort angewählt haben. Im gegenteiligen Fall erscheint ein leeres Viereck. Handelt es sich bei Ihrer Wahl um das erwartete Resultat, wird dies mit einem grünen Viereck gekennzeichnet. Im gegenteiligen Fall erscheint ein roter Kreis. Wenn Ihre Wahl nicht dem erwarteten Resultat entspricht, aber dieses Resultat vom Experten trotzdem als akzeptabel bewertet wurde, erscheint ein oranges Dreieck.

Wir bitten Sie jede Bemerkung oder Frage an das CSCQ (cscq@hcuge.ch) zu senden. Diese werden dann an unsere Expertin, Frau Professor Guenova-Hotzenecker vom «Service de dermatologie et vénéréologie» - CHUV in Lausanne weitergeleitet.

Anzahl eingeschriebene Labors	36
Anzahl Labors, die teilgenommen haben	26
Teilnahme (%)	72

© CSCQ

Zusammenfassung Ihres Berichtes zum Ringversuch

Frage 1

Alle Teilnehmer
Richtige Antworten 21/26 (81%)

Ihr Labor
Antwort richtig ☑

Frage 1: Beurteilung des Bildes
Sie beobachten Folgendes:

	Erhaltene Resultate	Korrektur	Ihr Resultat
Pilzfäden	15 (58%)	⊗	☒ ■
Pilzfäden und degenerierte Pilzfäden	7 (27%)	○/⊗	☐ ■
Hefezellen/Sporen	4 (15%)	○/⊗	☐ ■
Pseudohyphen und Hefezellen	2 (8%)	○	☐ ■
Kurze Pilzfäden, Hefezellen in Massen	0 (0%)	○	☐ ■
Feine Pilzfäden und Kokkenähnliche Elemente	1 (4%)	○	☐ ■
Pilz-Mosaik (Artefakt)	1 (4%)	○	☐ ■

Kommentar

Die mikroskopische Untersuchung zeigt Pilzfäden, Sporen und eventuell degenerierte Pilzfäden.
Folgende Antworten wurden akzeptiert und als korrekt angesehen:
«Pilzfäden» und «Hefezellen/Sporen»
oder
«Pilzfäden»
oder
«Pilzfäden und degenerierte Pilzfäden».

Man kann die alleinige Antwort «Hefezellen/Sporen» ohne Angabe von «Pilzfäden» nicht als korrekt betrachten.

Frage 2

Alle Teilnehmer
Richtige Antworten 19/26 (73%)

Ihr Labor
Antwort richtig ☑

Frage 2: Identifizierung der Kultur
Sie beobachten Folgendes (Bitte nur eine Antwort ankreuzen):

	Erhaltene Resultate	Korrektur	Ihr Resultat
T. mentagrophytes	19 (73%)	⊗	☒ ■
T. rubrum	0 (0%)	○	☐ ■
T. verrucosum	0 (0%)	○	☐ ■
T. tonsurans	2 (8%)	○	☐ ■
E. floccosum	0 (0%)	○	☐ ■
T. benhamiae	5 (19%)	○	☐ ■
Malassezia furfur (Pityrosporum sp)	0 (0%)	○	☐ ■
Fusarium sp	0 (0%)	○	☐ ■
Penicillium sp	0 (0%)	○	☐ ■
Aspergillus sp	0 (0%)	○	☐ ■
N. gypsea	0 (0%)	○	☐ ■
M. canis	0 (0%)	○	☐ ■
M. audouinii (langeroni)	0 (0%)	○	☐ ■
T. soudanense	0 (0%)	○	☐ ■
T. violaceum	0 (0%)	○	☐ ■
Candida sp	0 (0%)	○	☐ ■

© CSCQ

Kommentar

Der Teilnehmer musste T. mentagrophytes ankreuzen.

Das in der Makroskopie cremefarbige und pulvrige Aussehen der Kultur, und die in der mikroskopischen Untersuchung vielen runden und schraubenförmigen Mikrosporen, wie auch die Angabe der Anwesenheit in der Anamnese von Haustieren, charakterisieren den T. mentagrophytes.

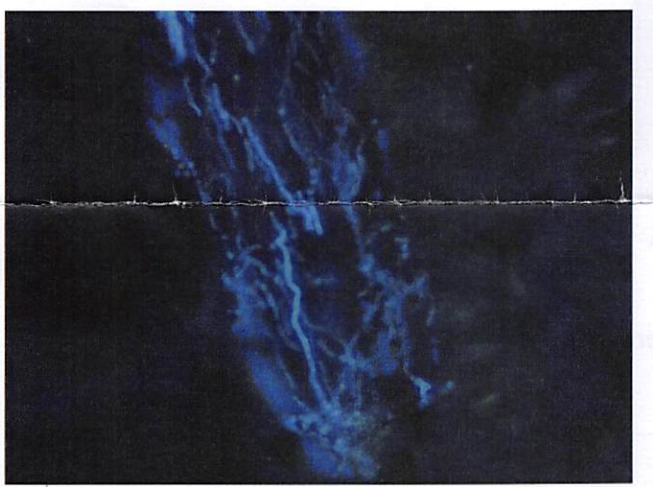
T. tonsurans ist ein anthropophiler Dermatophyt. Sein Wachstum zeigt ein spärliches Myzel (tranzparenter Agar). Im Direktpräparat sind die Mikrosporen grösser als der Hyphen-Durchmesser.

T. benhamiae ist ein zoophiler Dermatophyt und das Meerschweinchen ist der Hauptvektor. Sein Wachstum zeigt entweder ein spärliches gelbes Myzel (tranzparenter Agar), oder dieses ist weiss und watteartig. In der mikroskopischen Untersuchung können die Mikrosporen selten oder häufig vorkommen.

Kommentare zu den Resultaten

Anamnese zum Fall 1, Frage 1:
Keine

Die erwartete Antwort lautete «Pilzfäden». Für diese Frage haben 21 von 26 Teilnehmern die erwartete Antwort (oder eine der erwarteten Antworten) angegeben, dies entspricht einer Erfolgsquote von 81 %.



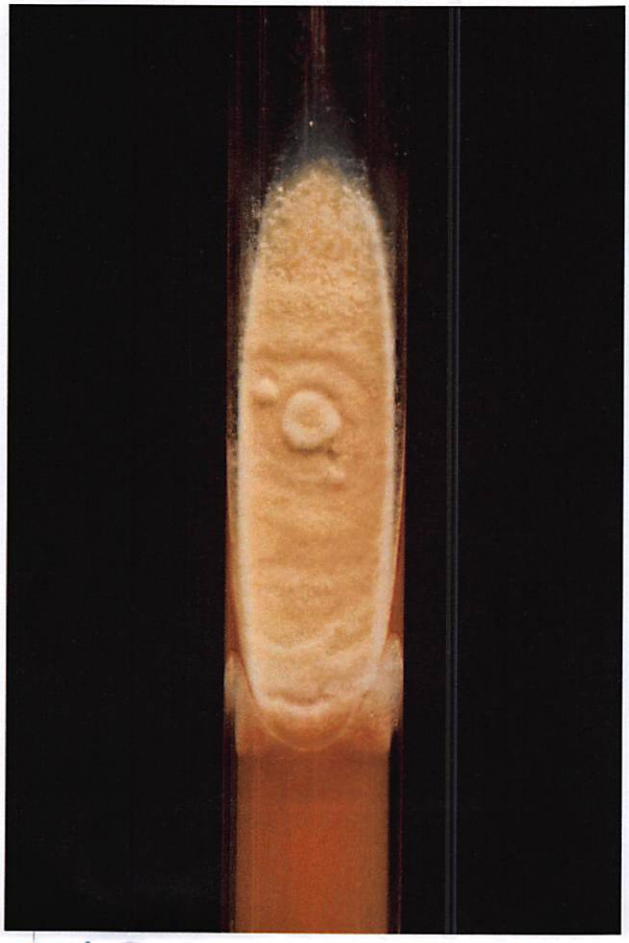
Centre Suisse de Contrôle de Qualité
Schweizerisches Zentrum für Qualitätskontrolle
Centro Svizzero di Controllo della Qualità
Quality Control Centre Switzerland

20-04-DE
Cas / Fall 1
Photo / Bild 1

Anamnese zum Fall 2, Frage 2:
6-jähriges Mädchen (besitzt Hund, Katze und Meerschweinchen!), Schuppen der linken Schläfe, Direktpräparat der Schuppen: Pilzfäden ++.

Die erwartete Antwort lautete «*T. mentagrophytes*». Für diese Frage haben 19 von 26 Teilnehmern die erwartete Antwort angegeben, dies entspricht einer Erfolgsquote von 73 %.

© CSCQ



Centre Suisse de Contrôle de Qualité
Schweizerisches Zentrum für Qualitätskontrolle
Centro Svizzero di Controllo della Qualità
Quality Control Centre Switzerland

20-04-DE
Cas / Fall 2
Photo / Bild 2-A

Centre Suisse de Contrôle de Qualité
Schweizerisches Zentrum für Qualitätskontrolle
Centro Svizzero di Controllo della Qualità
Quality Control Centre Switzerland

20-04-DE
Cas / Fall 2
Photo / Bild 2-B

Versanddaten der Proben für Ihre nächsten Ringversuche

29. März 2021

Genehmigung

Bericht genehmigt von:
D. Kesseler (Direktorin), Dr. X. Albe (Ringversuchsbeauftragter), J. Rodrigues (Ringversuchsbeauftragter)

Dieses Programm ist im Bereich der Akkreditierung inbegriffen.

SPTS 0004

Services suisses d'essais d'aptitude
Schweizerische Eignungsprüfungsdienststellen
Servizi svizzeri di prove valutative interlaboratorio
Swiss proficiency testing services

Kontakt

CSCQ
2 chemin du Petit-Bel-Air
CH-1225 Chêne-Bourg

Tel.: +41 (0) 22 305 52 31
Fax: +41 (0) 22 305 52 38
E-mail: cscq@hcuge.ch
Web: www.cscq.ch

© CSCQ

Vorgehensweise bei nicht erfüllen der Beurteilungskriterien:

« Das Labor ist verpflichtet, den Ursachen ungenügender Resultate auf den Grund zu gehen und die entsprechende Dokumentation aufzubewahren (mind. 5 Jahre), in Papierform und/oder elektronisch. Sind die Beurteilungskriterien und die Erfüllungskriterien für einen Parameter nicht erfüllt, muss das Labor zur Besprechung der Probleme mit dem Qualitätskontrollzentrum Kontakt aufnehmen um den Ursprung des Problems zu suchen. »

QUALAB, Externe obligatorische Qualitätskontrolle, 2015, Kapitel 4.3.2.

Dieser Bericht kann nicht ohne gemeinsame Bewilligung des Teilnehmers und des CSCQ teilweise kopiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.